



**Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt**

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



August 2023

Wie geht das Queer Lexikon mit dem Spannungsfeld Hate Speech / Grooming vs. Datenschutz um?

Das Queer Lexikon ist die größte ehrenamtliche deutschsprachige Online-Anlaufstelle zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt. Die Arbeit begann 2012 als ehrenamtliches Projekt, 2019 wurde der gemeinnützige Verein, der das Queer Lexikon trägt, gegründet.

Das Queer Lexikon und seine Angebote finden im Wesentlichen online statt. Häufig wird argumentiert, dass Anonymität oder Pseudonymität im Internet unangebrachtes Verhalten, Hass, Mobbing oder Grooming erleichtern kann. Gleichzeitig ist Datenschutz, gerade in der Arbeit mit vulnerablen und marginalisierten jungen Menschen wichtig. In diesem Dokument stellen wir vor, wie wir mit diesem Spannungsfeld umgehen und welche Maßnahmen wir gegen Grooming, Hate Speech etc. unternehmen.

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Offene Treffs

Unser [Regenbogenchat](#) ist im Wesentlichen ein offener queerer Jugendtreff – nur eben online. Solche Treffs gibt es auch offline. Dort ist die übliche Praxis, dass die Anbietenden einer gewissen Prüfung unterliegen, die Teilnehmenden jedoch völlig anonym teilnehmen können.

Wir halten diesen Ansatz online grundsätzlich auch für Online-Angebote sinnvoll. Das hat unter anderem damit zu tun, dass ein klassischer Identitäts- oder Altersnachweis bei jungen Menschen online wie offline ohnehin schwierig ist. Letztlich würde nur eine Geburtsurkunde oder ein davon abgeleitetes Dokument wie ein Personalausweis oder ein Reisepass einen eindeutigen Nachweis bieten. Junge Menschen haben erstens häufig keinen Zugang zu diesen Dokumenten und zweitens erscheint schon aus Gründen der Datensparsamkeit nicht praktikabel, entsprechende Dokumente zu verlangen, selbst wenn sie denn vorliegen würden. Als offener queerer Jugendtreff kommt für uns hier hinzu, dass viele Teilnehmenden nicht die Namen nutzen, die auf ihren offiziellen Dokumenten vermerkt sind. Weil sie bereits wissen, dass sie trans oder nicht-binär sind, oder ausprobieren, ob sie sich mit ihrem Namen wohlfühlen. Damit entstünde, selbst wenn eine praktische Machbarkeit gegeben wäre, eine Diskrepanz zwischen erfassten Daten und gelebter Realität. Eine Zuordnung zwischen gesehendem Dokument und tatsächlicher Person wäre im Zweifel nur schwer möglich.

Offene Jugendtreffs funktionieren ohne erzwungenen Identitätsnachweis für Teilnehmende offline sehr gut. Diese Strukturen sind erprobt und der Verzicht auf Identitätsnachweis ist sinnvoll. Das sollte und muss auch online möglich sein. Eine etwaige gesetzliche Verpflichtung, diese vorzuhalten, wäre bei primär minderjährigen Nutzenden auch nicht förderlich oder sinnvoll.

Für Anbietende von offenen Jugendtreffs offline gibt es dagegen bereits etablierte Strukturen und Nachweise, die Qualifikation und Eignung des Angebots bescheiden sollen. Im Online-Raum fehlen solche Strukturen bislang. Es wäre wünschenswert, entsprechende Prozesse und Strukturen für Online-Angebote zu schaffen. Daher setzen wir uns aktuell dafür ein, dass auch online Angebote sich z.B. als Träger*innen der freien Jugendhilfe anerkennen lassen können.

Seite 2 von 7

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Technische Umsetzung

Während sichere Technologie noch keine sicheren Räume garantiert, sind wir davon überzeugt, dass durch die passende Anwendung an sicheren Technologien ein sicherer Rahmen geschaffen werden kann, wenn entsprechende (Schutz-)Ziele definiert und durch die technische Umsetzung garantiert werden.

In der technischen Umsetzung des Regenbogenchats haben wir großen Wert auf Datensparsamkeit, Datenschutz und Privatheit gelegt. Deswegen nutzen wir Matrix als Protokoll mit Synapse als Server und Element und Clients auf eigener Infrastruktur, um den Chat technisch umzusetzen. Matrix arbeitet grundsätzlich Ende-zu-Ende verschlüsselt. Nur wer in den entsprechenden Chaträumen ist, kann Nachrichten entschlüsseln. Dritte sind vollkommen ausgeschlossen. Dadurch garantieren wir Privatheit, also die Vertraulichkeit des stattfindenden Austauschs.

Durch die vollständige Umsetzung auf eigener Infrastruktur fallen an externen Stellen keine (Meta-)Daten an. Da wir uns mit unseren Angeboten an marginalisierte Jugendliche richten, ist es für uns immens wichtig, Räume online anbieten zu können, an denen sie, ohne Datenspuren zu hinterlassen, teilhaben können. Für die Registrierung verlangen wir lediglich eine Mailadresse. Alle inhaltlichen Daten hält Matrix ohnehin nur Ende-zu-Ende verschlüsselt vor. Von außen gibt es also keine verwertbaren Daten. So verwirklichen wir Datenschutz und Datensparsamkeit auf technischer Ebene. Darüber hinaus ist der Chat so konfiguriert, dass nur Moderierende neue Räume oder Direktnachrichten anlegen können. Alles, was von Teilnehmenden ausgeht, ist innerhalb des vertraulichen Raums für alle offen.

Inhaltliche Umsetzung

Die Umsetzung von Schutzzielen mit kryptographisch sicheren Werkzeugen oder durch eine passende technische Struktur kann immer nur einen gewissen Rahmen geben. Ein wirklich sicherer Raum braucht darüber hinaus gelebte soziale Strukturen. Um die Sicherheit weiter zu gewährleisten, ist unser Chat dauerhaft moderiert. Zusätzlich arbeiten wir mit dem Projekt [Digital Streetwork Oberpfalz](#) zusammen. Die dort angestellten Sozialarbeiter*innen besuchen den Chat regelmäßig. Durch diese Maßnahmen garantieren wir auch auf inhaltlicher Ebene die Sicherheit unserer Räume.

Seite 3 von 7

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



**Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt**

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Zugangskontrolle

Um den Regenbogenchat als geschützten Online-Raum anbieten zu können, ist er dauerhaft von Personen im Team moderiert und nur zu begrenzten Zeiten (werktags 17 bis 19 Uhr) geöffnet. Das mag für Online-Angebote untypisch erscheinen, hat sich für uns jedoch als praktikabel erwiesen.

Bevor neue Accounts Zugriff zum eigentlichen Chat erhalten, werden Registrierungen zunächst von einer moderierenden Person aus Plausibilität überprüft und häufig auch noch einige Rückfragen gestellt. Nur wenn keine Zweifel bestehen, dass neue Nutzer*innen wirklich zur Zielgruppe des Angebots gehören, wird der Zugriff auf den restlichen Chat freigeschalten.

Eine solche manuelle Prüfung ist sicher nicht für Plattformen beliebiger Größe zuverlässig leistbar. Für unser Angebot hat es sich jedoch bewährt, wir können und konnten gelegentlich unberechtigte Anmeldungen herausfiltern, bevor Personen Zugriff erlangen konnten.

Aus Gründen der Datensparsamkeit lehnen wir auch externe Prüfungen - zum Beispiel durch KI-Chatbots, die versprechen, Alter von Personen durch deren Antworten zu ermitteln - ab. Hier geht es uns vor allem darum, dass wir alle Daten, die durch unsere Angebote überhaupt anfallen, auf eigener Infrastruktur behalten, möglichst wenig überhaupt verarbeiten oder speichern und so unsere Zielgruppe aktiv schützen wollen. Eine Weitergabe von Daten kommt für uns daher strukturell nicht in Frage. Dies ist aber in unserer bisherigen Erfahrung auch nicht nötig, da unsere etablierten Strukturen zur Zugangskontrolle ihren Zweck sehr gut erfüllen.

Moderation

Durch die dauerhafte Moderation des Regenbogenchats können wir nicht nur anbahnende Konflikte zwischen Nutzenden frühzeitig erkennen und erörtern, sondern auch bei Fehlverhalten jederzeit direkt eingreifen und Nachrichten direkt löschen, Zugang zu einzelnen Chaträumen sperren oder Accounts, zeitweise oder generell, sperren. So gewähren wir jenseits der Plausibilitätsprüfungen beim Einrichten von Accounts die Sicherheit der Räume für unsere Teilnehmenden.

Seite 4 von 7

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Anbahnungen

Für Anbahnungsversuche für Grooming oder ähnlichem wird häufig in einem ersten Schritt eine Konversation aus offenen Räumen in private Chats verlegt. Der Regenbogenchat selbst hat keine Funktion für Direktnachrichten, die von Teilnehmenden ausgehen. Ein Austausch von persönlichen Daten ist zwar prinzipiell möglich, aber geschieht dann immer für den gesamten Raum öffentlich. So kann ein solches Abholen ins geheime nie unerkant geschehen, was entsprechende Hürden deutlich erhöht.

Gleichzeitig wird durch die unterliegende technische Regulierung und die gelebte Praxis etabliert, dass Räume und Austausch in sich vertraulich, aber nach innen öffentlich sind. Damit beugen wir entsprechenden Anbahnungen vor.

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Zusätzliche Maßnahmen

Sollte eine Moderation innerhalb der Plattform nicht mehr ausreichen, zum Beispiel, weil eine gesperrte Person sich stetig neue Zugänge anlegt, können wir auf bestehende Strukturen zurückgreifen, um hier Sicherheit weiter gewähren zu können.

Jedes Anlegen eines neuen Accounts erfordert eine Mailadresse. Diese sind zwar erhältlich, und bei betreiben eigener Mailserver prinzipiell auch ohne Aufwand in beliebiger Anzahl verfügbar, stellen jedoch bereits für weniger ausgefeilte Angriffsszenarien eine gewisse Hürde da.

Dadurch, dass Moderator*innen – nicht aber Teilnehmende – auch die Mailadressen registrierter Accounts einsehen können, wird die Plausibilitätsprüfung für Personen, die hartnäckig immer wieder versuchen Zugriff zu erlangen, weiter erleichtert.

Zuletzt können wir auf bestehende rechtsstaatliche Strukturen zurückgreifen. Wer wiederholt gegen Nutzungsbedingungen verstößt oder sich potenziell strafbar verhält, kann technisch über IP- oder Mailadresse prinzipiell ermittelt werden. Hierfür brauchen wir keine auf Vorrat und dauerhaft gespeicherten Bestandsdaten. Diese wären letztlich in den meisten Fällen einerseits unnötig, andererseits widerstrebt uns der Gedanke, dass so automatisch und unvermeidlich und dauerhaft Daten über marginalisierte Jugendliche erfasst und gespeichert werden müssten.

Die Lösung hier ist prinzipiell deutlich einfacher: Wenn wir begründet Verbindungsdaten brauchen, können wir sie in einem kurzen Zeitraum im Nachhinein noch speichern, um sie Ermittlungsbehörden übergeben zu können. Der zweite Schritt für uns in einem solchen Fall wäre also gemeinsam mit unseren Anwält*innen klassisch Anzeige zu erstatten. Die notwendigen Daten zu Ermittlung von Verdächtigen lägen damit bereits vor. Bestehende rechtsstaatliche Strukturen reichen hier prinzipiell aus. Durch anlasslose und verdachtsunabhängig erfasste Daten ließe sich hier nichts gewinnen.



**Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt**

hallo@queer-lexikon.net
queer-lexikon.net | qlx.li/social



Fazit

Es ist bereits im bestehenden rechtlichen Rahmen möglich, sichere Räume für Jugendliche online anzubieten. Wir praktizieren das schon seit mehreren Jahren erfolgreich. Durch anlasslose, verdachtsunabhängige Speicherung lässt sich hier keine zusätzliche Sicherheit gewinnen. Eine solche würde im Gegenteil die Anzahl von Datenspuren, die in unserem Fall besonders marginalisierte Jugendliche zwangsläufig im Netz hinterlassen, nur erhöhen. Diese lehnen wir daher deutlich ab.

In unserer Erfahrung besteht daher kein notwendiger Widerspruch aus Datenschutz und möglicher Sicherheit. Durch eine Kombination aus technischen, kryptographischen und sozialen Regulierungen kann ein sicherer Raum für Jugendliche auch pseudonym oder anonym online ermöglicht werden. Nicht anonym sein sollten hierbei die Anbietenden und die Moderierenden. Hier gilt es Strukturen und Möglichkeiten zu schaffen, sich entsprechend fortzubilden und gegebenenfalls zertifizieren zu lassen.

Das Team, das den Regenbogenchat moderiert, erhält regelmäßige Supervisionen und anlassbezogene Fortbildungen zu relevanten Themen. Weitere Maßnahmen und die Erstellung eines digitalen Schutzkonzepts werden aktuell von uns geplant.

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Vorstand: A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank